



## Empfehlung.

## Vergnügliche Lektüre ist hier garantiert

**KURZGESCHICHTEN.** (Salg) Verloben oder nicht verloben? Das ist natürlich eine schwere Frage, denn: Bei aller Liebe, vor allzu hastigen Entscheidungen sei gewarnt.

Doch nicht nur davon erzählen diese Texte, gereimt und heiter, wie auch sehr ernst und streng in Prosa. Eine nicht unwesentliche Rolle spielen „Eheanbahnungsannoncen“, die vergnüglichsie kommt den Antworten zu, etwa wenn der Buchhalter eine gebildete Bekanntschaft zwecks späterer Heirat sucht und von

einer „mordgesunden, niedlichen, außerdem einhundertfünfzig Pfund leichten Blume, reif zum pflücken“ zur Besichtigung ihrer Wohnung eingeladen wird. Herausgeberin Sylvia List betreut eine Reihe von Anthologien bekannter und unbekannter Texte von Erich Kästner, der laut Urteil etlicher Zeitgenossen „aus jedem Zeitalter ein Gedicht, ein Chanson, einen Reklametext oder wenigstens einen Brief an seine Mutter zu machen verstand“. Zum Zugreifen sei geraten. Vergnügen ist garantiert.

📌 Erich Kästner: „Verlobung auf dem Seil. Vom Heiraten und sonstigen Schwierigkeiten“, Atrium, 192 Seiten



### 📌 Aufschlussreiches zum Gottesbild

Kann der nach jüdischer, christlicher und muslimischer Tradition „einzige Gott“ anders als männlich verstanden werden? Dieser Frage geht die Ausstellung „Die weibliche Seite Gottes“ im Jüdischen Museum Hohenems nach. Der aufschlussreiche Katalog (Bucher Verlag) liegt nun auf. FOTO: VW/STEURER

### Bestsellerliste. Ermittelt von „Das Buch“

## Belletristik

1. Carlos Ruiz Zafón  
**Das Labyrinth der Lichter**  
Fischer
2. Tina Schlegel  
**Die dunkle Seite des Sees**  
Emons
3. Michael Kohlmeier, Monika Helfer, **Der Mensch ist verschieden**, Haymon
4. Laura Schrott, Alex Tresniowski  
**Immer montags beste Freunde**  
Heyne
5. Mhairi McFarlane  
**Irgendwie hatte ich mir das anders vorgestellt**, Knaur
6. Lucinda Riley  
**Die Sturmchwester**  
Goldmann
7. Martin Walker  
**Grand Prix**  
Diogenes
8. Laura Schrott, Alex Tresniowski  
**Bevor du weitergehst**  
Heyne

## Sachbuch

1. **Kindheit(en) in Vorarlberg**  
Bucher
2. Siegfried Steininger, Wolfgang Herburger, **Die Zukunft Vorarlbergs**, Haymon
3. Sophia Thiel  
**Einfach schlank und fit**  
Riva
4. Peter Wohlleben  
**Gebrauchsanweisung für den Wald**, Piper
5. Eckart von Hirschhausen  
**Wunder wirken Wunder**  
Rowohlt
6. Alexandra Reinwarth  
**Am Arsch vorbei geht auch ein Weg**, Finanzbuch
7. Elmar Simma  
**Dem Leben zulächeln**  
Tyrolia
8. Reinhard Haller  
**Nie mehr süchtig sein**  
Ecowin

# Ingeborg Bachmann mit ganz viel Rückenwind

**Es geht nicht nur um Wissenschaft – mehr noch um das ewige Drama des Menschlichen.**

**WERKEDITION.** (pen) Die neue Werkausgabe der Dichterin Ingeborg Bachmann (1926-1973) startet mit einem starken Signal. In den Verlagen Suhrkamp und Piper erscheint die sogenannte Salzburger Bachmann Edition, angelegt auf ca. 30 Bände: Prosa, Gedichte, Briefe, Reden. Sie kann gleich im ersten Buch auf unveröffentlichtes, bislang gesperrtes Material zurückgreifen. Das klingt spannend, auch für Bachmann-Novizen; es ist spannend. Konkret geht es u. a. um bislang unpublizierte Traumnotizen aus den frühen 1960er-Jahren: Bachmann hatte nach der Trennung von Max Frisch, der sich mit der Studentin Marianne Oellers in New York verlor, einen gravierenden psychischen und physischen Zusammenbruch erlitten. Ein Suizidversuch, wochenlange Klinikaufenthalte,



Die österreichische Schriftstellerin Ingeborg Bachmann.

FOTO: APA

ergiebig ausfällt; mit gut 130 Seiten tut er das. Faksimiles aus Bachmanns Schreibwerkstatt ergänzen ihn. Dennoch ist das Ganze keine Sache für Spezialistinnen oder Literaturwissenschaftler; nein, die Bachmann ist etwas für Leserinnen und Leser.

### Faszinierend

Wer ihre Gedichte oder einzelne davon kennt, wer sich durch „Malina“ und andere

Prosa gekämpft und in ihren famosen Essays und Reden gelesen hat, kann mit der neuen Ausgabe immens spannende Fahrten aufnehmen. Wer nicht, erst recht. Es wird sicher und lesbar, in welchem einem dichten und dramatischen Geflecht persönlicher und literarischer Begegnungen und Schicksale Ingeborg Bachmann ihr Schreiben verankert. Es wird auch deutlich, um wie viel näher sie der Tragik ihrer Kärntner Landsfrau Christine Lavant (1915-1973) steht, als etwa dem umtriebigen Verleger Siegfried Unseld oder den diversen Ex-Geliebten aus dem Literatenmilieu. Briefe, Traumskizzen, Redentwürfe gewähren so faszinierende wie erschreckende Blicke in Bachmanns Welt aus Schmerz, Angst, Krankheit, Verzweiflung, Isolation, Verstummen - und Schreiben. Literatur wird da zum fragwürdigen Luxus. Bald erscheinen weitere Bände der Edition. Es ist höchste Zeit.

📌 Ingeborg Bachmann: „Male Oscuro. Aufzeichnungen aus der Zeit der Krankheit“, Salzburger Bachmann Edition, Suhrkamp und Piper Verlag, 259 Seiten.

## Lauter Belege für die schriftstellerische Qualität

**Herausgeberin Anne Margaret Daniel hat Texte aus Fitzgeralds Nachlass zusammengetragen.**

**KURZGESCHICHTEN.** Fitzgeralds Kurzgeschichtensammlung „Geschichten aus dem Jazz Age“ gab einem ganzen Jahrzehnt einen Namen, und in seinem bekanntesten Roman „Der große Gatsby“ schuf er 1925 ein Porträt eines Lebensstils, geprägt von ausschweifenden Vergnügungen und inhaltlicher Leere. Aber schon mit 30 Jahren schien Fitzgerald das Ende seiner Schaffenskraft erreicht zu haben. Während seine Altersgenossen Ernest

Hemingway, John Dos Passos und William Faulkner erfolgreiche Romane veröffentlichten, versank Fitzgerald in einer tiefen Schaffenskrise.

Das Geld für seinen aufwendigen Lebensstil verdiente er über zwei Jahrzehnte hinweg damit, dass er Kurzgeschichten an Zeitschriften verkaufte. Die meisten dieser Erzählungen wurden gedruckt, gelesen und vergessen, sobald die nächste Ausgabe des Magazins erschien. Der Literaturwissenschaftler Matthew Bruccoli stellte 1979 die nur in Zeitschriften veröffentlichten Geschichten in dem Band „The Price was high“ zusammen. Damit schien Fitzgeralds Gesamtwerk verfügbar.

Nun sind jedoch weitere Erzählungen von F. Scott Fitzgerald veröffentlicht wor-

den. Insgesamt 18 Texte aus Fitzgeralds Nachlass hat die Herausgeberin Anne Margaret Daniel zusammengetragen und unter dem Titel „Für dich würde ich sterben“ veröffentlicht.

Die Auftaktgeschichte „Spielschulden“, eine Satire auf das Literaturgeschäft, und wohl auch die Schlussgeschichte „Das Ehepaar“ stammen aus den 1920er-Jahren, die anderen Erzählungen aus Fitzgeralds letztem Lebensjahrzehnt. Die Erzählungen zeigen einen F. Scott Fitzgerald, der trotz aller Probleme ein hochbegabter Schriftsteller war. Sein Weg zum „Letzten Tycoon“ wird durch dieses Buch umso deutlicher.

📌 F. Scott Fitzgerald: „Für dich würde ich sterben“, herausgegeben von Anne Margaret Daniel, Hoffmann und Campe Verlag, 492 Seiten.

### Inspektor Rebus ermittelt wieder

**ROMAN.** Bereits zum 21. Mal hat Ian Rankin einen Roman über Inspektor John Rebus in Edinburgh geschrieben. Dabei ist Rebus in „Ein kalter Ort zum Sterben“ gar nicht mehr im Dienst. Aus gesundheitlichen Gründen ist er außer Dienst gestellt und hat nun Zeit, sich mit ungelösten Fällen zu beschäftigen. Vor 40 Jahren war eine junge Frau in einem Hotel ermordet worden, in dem auch ein Rockstar wohnte. Bei seinen Untersuchungen stößt er auf Verbindungen zu einem anderen Fall, der seine früheren Vorgesetzten beschäftigt. Rankin präsentiert eine Vielzahl an Personen und Handlungssträngen, die bisweilen eher voneinander ablenken, als sich zu ergänzen.

📌 Ian Rankin: „Ein kalter Ort zum Sterben“, Wilhelm Goldmann Verlag, 475 Seiten

### VORARLBERG 2050: ALPINE FREIZEITWELT MIT GUTEM KÄSE ODER PULSIERENDES KLEINOD MIT WELTNIVEAU?



SIEGFRIED STEININGER UND WOLFGANG HERBURGER  
**DIE ZUKUNFT VORARLBERGS – PERSPEKTIVEN 2050**

Vorarlberg in der Zukunft: Verzettelung oder Weltniveau?

Die Welt ist aus den Fugen geraten. In Vorarlberg läuft es trotzdem prima. Also einfach weitermachen wie bisher und auf Bergkäse und Hochglanztourismus setzen? Ein gefährlicher Pferdefuß! Vor dem Hintergrund stürmischer Veränderungen in der Welt betrachten Siegfried Steininger und Wolfgang Herburger fundiert und ein bisschen unartig mögliche Trends für die Zukunft.

480 SEITEN

€ 29,90

Mo bis Do, 9 – 19.30 Uhr  
Fr, 9 – 21 Uhr  
Sa, 8.30 – 18 Uhr

Messestraße 2  
6850 Dornbirn  
T +43 5572 29570-0

online bestellen  
[www.das-buch.at](http://www.das-buch.at)

**DAS BUCH**  
Das Buch ist ein Erlebnis.

Messepark Dornbirn